

Die Keynote speaker

Die HFR freut sich, als Keynote Speaker begrüßen zu dürfen:

Kengo Kuma

Kengo Kuma wurde 1954 geboren. Er gründete Kengo Kuma & Associates (KKA) im Jahr 1990. Derzeit ist er Universitätsprofessor und emeritierter Professor an der Universität Tokio, nachdem er an der Keio Universität und der Universität Tokio gelehrt hat. Die Projekte von KKA werden derzeit in mehr als 30 Ländern realisiert. Kengo Kuma schlägt eine Architektur vor, die neue Beziehungen zwischen Natur, Technologie und Mensch eröffnet.



© J.C. Carbonne



Peter Cheret

Geboren 1953, begründete er 1993 mit Jelena Bozic das Architektenbüro *Cheret und Bozic Architekten* in Stuttgart. Von 1994 bis 2019 war er Professor am Institut für Baukonstruktion und Entwerfen an der Universität Stuttgart. Bekannt ist er u.a. für den Landes pavillon Baden-Württemberg der Internationalen Gartenbauausstellung 1993 sowie die Fußgänger- und Radfahrerbrücken in Weinstadt und Urbach.

© Wilfried Dechau

Das Vortragsprogramm wird live gestreamt.

Programm

10.05.2023 (Mi) – Vorkonferenzdinner
12.05.2023 (Fr) – Exkursionsprogramm (TBA)

11.05.2023 (Do) – Symposium

| | | |
|---------|--------------------|----------------------------------|
| Block 1 | 08:30-09:00 | Anmeldung |
| | 09:00-10:00 | Grußworte und Einführung |
| | 10:00-12:00 | Vorträge der Keynote Speaker |
| | 12:10-12:40 | Fachgespräch der Keynote Speaker |
| | 12:45-13:15 | Pressetermin |
| | 12:45-14:00 | Mittagspause (Foodtruck) |
| Block 2 | 14:00-15:00 | Deutsch-Japan. Vorträge |
| | 15:00-15:30 | Kaffeepause |
| | 15:30-16:00 | Deutsch-Japan. Vorträge |
| | 16:00-17:00 | Podiumsdiskussion |
| | 19:00-22:00 | Nachkonferenzdinner |

Veranstaltungsort
Naturtheater Reutlingen
Carlo-Schmid-Straße 50
72762 Reutlingen

Anmeldung & Kontakt
hs-rottenburg.net/inzuho

inzuho-symposium@hs-rottenburg.de

Holzbau für eine zweite Moderne

Entwicklungen und Möglichkeiten zweier großer Holzbaukulturen



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Deutsch-Japanisches Symposium am 11.05.2023

Hintergründe

Das Symposium ist die Krönung des vom Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) sowie der Holzbau Offensive Baden-Württemberg geförderten und seit 2021 laufenden Projekts *Internationale Zusammenarbeit zu innovativem Holzbau und Erdbbensicherheit mit Japan* (InZuHo).

Es findet in enger Zusammenarbeit mit der Gifu Academy of Forest Science and Culture (GAFSC) statt, die der HFR in langjähriger Partner- und Freundschaft verbunden ist.

Den Auftakt bildete ein digitaler Workshop, in welchem Holzbau-Studierende beider Hochschulen eine eigene Aufgabe verfolgten, einander präsentierten und darüber ins Gespräch kamen zu Herausforderungen, Entwicklungen und Möglichkeiten als auch über landes- und regionaltypische Gegebenheiten beim Holzbau.

Projektverantwortlicher

Prof. Dipl.-Ing. Architekt Ludger Dederich
Tel. +49 7472/951-147
dederich@hs-rottenburg.de

Inhaltliche Ausrichtung

Japan übt seit der Landesöffnung im 19. Jh. eine tiefe Faszination aus. Insbesondere die traditionelle Architektur und Holzbauweise standen schon früh im Zentrum des profunden Interesses von Fachleuten im Westen.

Inzwischen machen sich in Mitteleuropa nicht mehr nur bloße Einflüsse japanischer Architektur bemerkbar; in den letzten Jahren realisierten hier namhafte japanische Architekturbüros Holzbauten, welche klar ihr Herkunftsland spiegeln.

Das Symposium strebt – angesichts unterschiedlicher Traditionen im Umgang mit Holz sowie gemeinsamer Herausforderungen auf globaler, klima- und energiepolitischer Ebene – einen Austausch von Ansätzen und Konzepten in Architektur und Bautechnik für ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Bauen an. Vor allem dient es der Schaffung einer Grundlage für eine Debatte darüber, wie eine Holzbauarchitektur für eine tatsächliche grüne Moderne aussehen wird und umgesetzt werden kann.

Die Veranstaltung ist von der AKBW als Fortbildungsveranstaltung mit einem Umfang von 4 Unterrichtsstunden anerkannt.